

Schulden der Gemeinden

Schulden der Gemeinden

Der STANDARD berichtet, dass dank der niedrigen Zinsen die österreichischen gemeinden heuer nur ca. 200 statt bisher 450 Millionen € jährlich an Kreditraten für die Schuldentilgung zahlen müssen. Bitte beachte: an Kreditraten! Nicht Kapitalrückzahlung! 200 Millionen jährlich fürs Kapital (in einem schlechten Jahr fürs Kapital!)! 200 Millionen ohne Gegenleistung, außer der, Geld hergeborgt zu haben. Wer bekommt dieses Geld, dieses „Gehalt“, diese Dividende? Fließen davon Beiträge in die Sozialversicherung? Niemand fragt danach!

Da dürfen wir uns nicht wundern, dass die Gemeinden kein Geld für Kindergärten, Altenbetreuung oder gar die Grundversorgung von Flüchtlingen haben! Und dass unsere Republik selbstverständlich bei der Mindestsicherung sparen muss.